

Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen in Sachsen

27.01.2025

Projekt

- seit 2014 an Oberschulen -> derzeit 252 OS mit ca. 300 PB
- im Landkreis Meißen an 18 Oberschulen tätig
- Umsetzung durch Sächsische Staatsministerium für Kultus in Zusammenarbeit mit der Regionaldirektion Sachsen der Agentur für Arbeit
- unterstützt die Oberschulen bei der gelingenden Ausgestaltung ihres gesetzlichen Auftrags einer qualifizierten beruflichen Orientierung
- begleiten die Berufsorientierungsprozesse von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen sieben und acht
- helfen diesen dabei, erste berufliche Vorstellungen zu entwickeln und sich praktisch auszuprobieren sowie die Berufswahlkompetenzen sichtbar zu machen und zu stärken.

Projekt

- Teilnahme am Projekt ist für alle Schülerinnen und Schüler freiwillig
- Potenzialanalyse und die daran anknüpfenden Unterstützungsmaßnahmen folgen einem stärkenorientierten Ansatz
- Tätigkeit in zwei Bereichen
 - analytischer Bereich -> Planung, Durchführung und Auswertung PA „Profil AC Sachsen“
 - darauf aufbauende Unterstützungsmaßnahmen anhand eines individuellen Entwicklungsplanes
- Koordinierender Bereich -> Begleitung der SuS und Abstimmung der Maßnahmen und Wirksamkeitsprüfung
- Die Eltern geben im Vorfeld ihr schriftliches Einverständnis und werden von den Praxisberaterinnen und Praxisberatern mit in den Berufsorientierungsprozess ihrer Kinder eingebunden.

Projekt - Ziele

- individuelle Förderung und die passgenaue berufliche Orientierung von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen sieben und acht
- unterstützen Schülerinnen und Schüler dabei direkt an den Schulen, indem sie eine individuelle, stärkenorientierte Potenzialanalyse durchführen
- weitere Module: Betriebserkundungen, Praktika vermitteln oder beim Aufbau einer Schülerfirma zur Seite stehen
- Verbesserung der Berufswahlkompetenz gemeinsam mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Agentur für Arbeit
- Unterstützung bei der Fortschreibung und Umsetzung des Konzeptes zur beruflichen Orientierung
- Unterstützung beim Aufbau und der Pflege von Netzwerkkontakten

Details LK Meißen

- Praxisberaterinnen:
 - Pestalozzi-Oberschule Meißen – Marion Kiefel
 - „Heinrich Zille“ Radeburg – Franziska Herbst
- Beide Schulen sind 3-zügig → pro Klassenstufe ca. 60 bis 80 Schülerinnen und Schüler (SuS) → jährlicher Abgang dieser SuS in Ausbildung und weiterführende Schulen
- Besonderheiten: Hauptschul- und Realschulbildungsgang
 - Meißen: „Produktives Lernen“
 - Radeburg: Praxistag in Klassenstufe 9 Hauptschule

- <https://pestalozzischule-meissen.de/beratung/#berufsorientierung>

Ansprechpartner:

An unserer Schule ist **Frau Kiefel** als Praxisberaterin der [bam GmbH](#) tätig.

Ihr Beratungsangebot richtet sich vor allem an die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8.

Aufgabengebiete:

- Potenziale erkennen und fördern (Potenzialanalyse)
- Betriebserkundungen
- Erhöhung der Berufswahlkompetenz
- Beratung und Unterstützung bei der Berufsorientierung
- passgenaue Angebote zu den Stärken & Fähigkeiten der Lernenden

Ziele:

- Verbesserung der individuellen Förderung
- Unterstützung der Berufs- und Studienorientierung



Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Kontakt:

☎ 0151 / 6701 3463

✉ marion.kiefel@bam-gmbh.de

🏢 bam GmbH

Die Maßnahme »Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen« wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie durch Mittel der Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Sachsen.



„Heinrich Zille“ Radeburg – Franziska Herbst

- <https://www.zilleschule.de/berufsorientierung/>

Praxisberaterin an der Schule

Als Ansprechpartner und Vertrauensperson zu Fragen der Berufsorientierung unterstützt die Praxisberaterin die Schülerinnen und Schüler an der Schule auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufswahl. Die Begleitung durch die Praxisberaterin umfasst folgende Handlungsfelder:

Ausgehend von den individuellen Voraussetzungen und Wünschen werden in den Klassen 7 und 8 die Stärken und Kompetenzen der Schüler gezielt gefördert, um ihnen eine solide Grundlage für ihre persönliche und schulische Entwicklung zu bieten.

Die Begleitung durch die Praxisberaterin umfasst unter anderem folgende Handlungsfelder:

- Potenzialanalyse für alle Schüler der Klasse 7 mit Auswertung und Entwicklungsplanung
- individuelle Angebote zur Berufsorientierung in Klasse 7 und 8 (Betriebsbesichtigungen, Betriebserkundungen, Orientierungsangebote und vieles mehr)
- Koordination und Abstimmung der Angebote der Region und weiterer Partner

Kontakt

Frau Herbst, Franziska

Zimmer: B1/09

Montag bis Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr in der Zilleschule,
gern auch *telefonisch* unter 0151 57341428 oder per *e-Mail*: franziska.herbst@faw.de

Lernsax: praxisberatung@zilleschule.lernsax.de



Die Maßnahme »Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen« wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie durch Mittel der Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Sachsen.

Herausforderungen

- Begeisterung bei SuS wecken ab Klassenstufe 7 (Stärken und Potenziale erkennen) und Klassenstufe 8 (Orientierung und Berufswahl vorbereiten)
- SuS möchten „nichts langweiliges“ machen
- SuS denken oftmals, sie bekommen eine Ausbildung/einen Anschluss nach der Schule mit wenig bis keinem Aufwand
- SuS wollen verstehen, warum sie etwas tun
- SuS benötigen Unterstützung im Bereich der Sozialkompetenzen